

---

**Von:**

**Gesendet:** Freitag, 16. Mai 2008 12:47

**An:**

**Betreff:** ISOE-Newsletter Soziale Oekologie, Mai 2008

## **ISOE-Newsletter Soziale Oekologie, Mai 2008**

### **Unsere Themen im Ueberblick:**

Nachruf - Trauer um Hans Glauber

---

### **Highlights**

- 01\ Internationale Perspektiven transdisziplinaerer Forschungszugaenge
  - 02\ Sozial-oekologische Forschungszugaenge fuer nachhaltigere Loesungsansaeetze
  - 03\ Population Dynamics and Supply Systems. A Transdisciplinary Approach
  - 04\ Sustainable Pharmacy - Belastungen der Umwelt wirksam verringern
  - 05\ Energiesparen durch intelligente Mess- und Feedbacksysteme
  - 06\ Energieeffiziente Modernisierung von Ein- und Zweifamilienhaeusern
- 

### **Neuerscheinungen / Downloads**

- 07\ Klima- und Alltagshandeln
  - 08\ Die geschlechtsspezifische Wahrnehmung von Trinkwasser
  - 09\ Handbook of Transdisciplinary Research
  - 10\ Mindeststandards fuer die Evaluation von Stromsparprogrammen
  - 11\ Weitere Neuerscheinungen im Ueberblick
- 

### **Resonanz**

- 12\ Year of Sanitation 2008 - Sanitaerkonzept fuer angepassten Umgang mit Wasser
  - 13\ Initiative fuer sachgemaesse Entsorgung von Altmedikamenten in Rheinland-Pfalz
  - 14\ Mehr reden uebers Rad
  - 15\ Fortschrittsbericht zur Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie - 2. Konsultationsphase
  - 16\ Lifestyle of Health and Sustainability
- 

### **Termine**

---

### **Impressum**

---

### **Nachruf - Trauer um Hans Glauber**

#### **Wir verlieren einen inspirierenden Ideengeber und Brueckenbauer**

"Langsamer, weniger, besser, schoener". Unter diesem Grundanspruch an Strategien, Konzepte und Moeglichkeitsraeume fuer nachhaltige Entwicklung und ihre Gestaltung in den unterschiedlichsten Bereichen und aus wechselnden Perspektiven - von der Architektur ueber Mobilitaet bis hin zu Energie, von lokal bis global - standen die vielfaeltigen Initiativen und Aktivitaeten von Hans Glauber - von den Toblacher Gespraechen ueber die Gruendung des Oekoinstituts in Suedtirol bis hin zu europaeischen Forschungskoooperationen. Nicht nur im Rahmen der Zusammenarbeit der unabhangigen Oekologie-Institute Deutschlands, Oesterreichs und Italiens, sondern auch fuer die Entwicklung des ISOE waren die Ideen und kritischen Einwuerfe des praktischen Visionaers immer wieder aufs Neue wichtig; zuletzt im Rahmen eines gemeinsam getragenen Forschungsprojekts zu einer nachhaltigen Mobilitaetskultur. Viele der Impulse, die er gesetzt hat, waren wegweisend und werden weiter wirken. Hans Glauber war fuer uns ein verlaesslicher Partner, inspirierender Ideengeber und grossartiger Brueckenbauer. Uns werden seine Lebensfreude, sein kluger Rat und auch seine Gastfreundschaft - sei es in Toblach oder in Frankfurt - fehlen.

[http://de.wikipedia.org/wiki/Hans\\_Glauber](http://de.wikipedia.org/wiki/Hans_Glauber)

---

## Highlights

### 01\ Internationale Perspektiven transdisziplinärer Forschungszugänge

Die erste internationale Konferenz des Foerderschwerpunkts Sozial-oekologische Forschung "Long-Term Policies: Governing Social-Ecological Change" Ende Februar 2008 in Berlin widmete sich der Frage, wie Gesellschaft und Politik einen Umgang finden koennen mit Problemen, die gepraeagt sind von langen Zeithorizonten, hoher Unsicherheit und erheblichen Konfliktpotentialen zwischen Zielen, die in unterschiedlichen Bereichen gleichermaßen erreicht werden sollen. In einer eigenen Semi-Plenary Session "Transdisciplinarity Research Approaches to Social-Ecological Change - an International Perspective" wurden das Sozial-oekologische Foerderkonzept und darin liegende Themen, Konzepte und Ansaetze vorgestellt und diskutiert.

[http://web.fu-berlin.de/ffu/akumwelt/bc2008/papers/bc2008\\_Jahn.pdf](http://web.fu-berlin.de/ffu/akumwelt/bc2008/papers/bc2008_Jahn.pdf)

Die Konferenz-Paper und Beitrage stehen zum Download auf den Konferenzseiten zur Verfuegung:

<http://web.fu-berlin.de/ffu/akumwelt/bc2008/download.htm>

### 02\ Sozial-oekologische Forschungspotentiale fuer nachhaltigere Loesungsansaeetze zum Klimaschutz

Durch den Klimawandel werden Gesellschaften zunehmend mit komplexen Problemlagen konfrontiert. Die Hightech-Strategie zum Klimaschutz des Bundesministeriums fuer Bildung und Forschung sieht mittel- bis langfristige Technologieentwicklungen als Leitlinien vor, um die Klimaschutzziele der Bundesregierung zu erreichen. Doch ohne wesentliche Veraenderungen von Lebensweisen, Konsummustern und Urbanisierungsformen wird es kaum moeglich sein, Strategien zu realisieren, die auch nur annaehern der Krisendiagnose gerecht werden. Mit der Einbindung sozial-oekologischer Forschungspotentiale in die Hightech-Strategie zum Klimaschutz will das BMBF nachhaltigere Loesungsansaeetze ermoeglichen und innovative Forschungspotentiale fuer Deutschland erschliessen.

Die Hightech-Strategie zum Klimaschutz des BMBF ist als Download verfuegbar:

[http://www.bmbf.de/pot/download.php/M%3A0+Die+Hightech-Strategie+zum+Klimaschutz/~DOM:/pub/hightech\\_strategie\\_fuer\\_klimaschutz.pdf](http://www.bmbf.de/pot/download.php/M%3A0+Die+Hightech-Strategie+zum+Klimaschutz/~DOM:/pub/hightech_strategie_fuer_klimaschutz.pdf)

### 03\ Population Dynamics and Supply Systems. A Transdisciplinary Approach

Waehrend Industrielaender vor dem Problem schrumpfender Gesellschaften stehen, sind Entwicklungslaender mit den Folgen von Urbanisierung, Migration und Bevoelkerungswachstum konfrontiert. Welche Auswirkungen hat diese Entwicklung auf die Versorgung mit Wasser, Nahrung und anderen Ressourcen? In mehrjaehriger Forschungsarbeit hat die Nachwuchsforschungsgruppe demons Wirkungszusammenhaenge zwischen unterschiedlichen demographischen Prozessen und Transformationen der Wasser- und Nahrungsversorgung untersucht. Die Forschungsergebnisse werden in dem soeben bei Campus - ausserhalb Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz bei University Chicago Press - erschienenen englischsprachigen Band vorgestellt. Die Autorinnen und Autoren untersuchen Entwicklungen in Afrika, Asien, dem Nahen Osten und Europa und zeigen, wie Versorgungssysteme an demografische Veraenderungen angepasst werden koennen.

<http://www.campus.de/isbn/9783593385457>

<http://www.press.uchicago.edu/cgi-bin/hfs.cgi/00/282352.ctl>

Projekteigene Webseite: <http://www.demons-project.de>

### 04\ Sustainable Pharmacy - Belastungen der Umwelt wirksam verringern

Im Rahmen der internationalen Konferenz "Sustainable Pharmacy" Ende April in Osnabrueck haben Experten aus Forschung und Industrie sowie Vertreter aus Behoerden, der Wasserwirtschaft, der Medizin und der Umweltforschung die Frage diskutiert, wie Pharmazie nachhaltig gestaltet werden kann. Fuer die Loesung des Problems ist eine integrierte Strategie notwendig, die eine nachhaltige Arzneimittelentwicklung, den umweltbewussteren Einsatz von Medikamenten durch Aerzte, Apotheker und Patienten sowie eine weiter optimierte Abwasserbehandlung zusammenschliesst, so das Fazit der Konferenzorganisatoren aus Deutscher Bundesstiftung Umwelt, Universitaetsklinikum Freiburg und dem ISOE.

Pressemitteilung zur Konferenz "Sustainable Pharmacy" unter:

[http://www.iso.de/oefen/oefarch/presse/PM\\_dbuPharmazie.htm](http://www.iso.de/oefen/oefarch/presse/PM_dbuPharmazie.htm)

Die Konferenzbeitraege sind als Download verfuegbar:

[http://www.dbu.de/550artikel27307\\_147.html](http://www.dbu.de/550artikel27307_147.html)

### **05\ Energiesparen durch intelligente Mess- und Feedbacksysteme**

Wer nur einmal im Jahr eine Stromrechnung erhaelt, kann die Ursache von Verbrauchssteigerungen nicht mehr nachvollziehen. Das Prinzip kurzfristiger Rueckmeldungen ueber Stromverbrauch und -kosten an die Nutzer und Nutzerinnen koennte hier helfen. So koennte ein Display anzeigen, wann der Stromverbrauch ansteigt oder besonders niedrig ist. Durch monatliche Vergleiche von Stromverbraeuchen koennten die Nutzer und Nutzerinnen lernen, mit ihren Geraeten anders umzugehen. Doch welche Information werden auf Nutzerseite benoetigt, um einfach und schnell reagieren zu koennen? Wie muessen Feedback-Instrumente aussehen, damit Nutzer das Energiemanagement aktiv mit gestalten koennen? Diese Fragen untersucht das Projekt "intelliekon - Nachhaltiger Energiekonsum von Haushalten durch intelligente Zaehler-, Kommunikations- und Tarifsysteeme", in dem vier Forschungsinstitute und neun Praxispartner zusammenarbeiten.

Weitere Informationen zum kuerzlich gestarteten Projekt: <http://www.isoe.de/projekte/intelliekon.htm>

### **06\ Energieeffiziente Modernisierung von Ein- und Zweifamilienhaeusern**

Ein erhebliches Energie- und CO<sub>2</sub>-Einsparpotenzial bieten die ca. 14,5 Millionen Ein- und Zweifamilienhaeuser in Deutschland. Viele Eigenheimbesitzerinnen und Eigenheimbesitzer gehen das Thema energetische Gebauedemodernisierung bislang allerdings nur sehr zoegerlich an. Neben einer unzureichenden Markttransparenz stellen vor allem Informations- und Motivationsdefizite zentrale Handlungsblockaden dar. Das soeben gestartete Verbundforschungsvorhaben "Energieeffiziente Modernisierung im Gebauebestand bei Ein- und Zweifamilienhaeusern - Aktivierung und Kompetenzstaerkung von EigenheimbesitzerInnen" untersucht modernisierungsbezogene Handlungsorientierungen und -einstellungen und entwickelt einen integrierten und zielgruppenbezogenen Politik- und Beratungsansatz, der auf klimaschonende Modernisierungen von Eigenheimen zielt.

Weitere Informationen zum neuen Projekt: [http://www.isoe.de/projekte/enef\\_h.htm](http://www.isoe.de/projekte/enef_h.htm)

---

## **Neuerscheinungen / Downloads**

### **07\ Klima und Alltagshandeln**

Bisher wird kaum diskutiert, wie Konsumentinnen und Konsumenten durch ihr eigenes Handeln zum Klimawandel beitragen und welche Moeglichkeiten sie haben, diesem entgegenzuwirken. Das soeben erschienene Buch "Klimawandel und Alltagshandeln" beleuchtet Klimawandel und Klimaschutz aus dieser Perspektive und stellt so klimaschonendes Alltagshandeln in den Mittelpunkt. Der von Doris Hayn und Ralf Zwengel herausgegebene Sammelband geht auf die gleichnamige, von der Heinrich-Boell-Stiftung Hessen e.V. und dem ISOE Ende 2006 veranstaltete Tagung zurueck und wird durch zusaetzhliche Beitraege abgerundet. Das Buch ist im Klartext-Verlag erschienen und ueber den Buchhandel zum Preis von 14,90 Euro erhaeltlich: <http://www.klartext-verlag.de>

Weitere Informationen zum Buch unter: <http://www.isoe.de/literat/hayzwwklimawandel.htm>

### **08\ Die geschlechtsspezifische Wahrnehmung von Trinkwasser**

Wasserversorgungsunternehmen unterscheiden bisher bei der Kundenansprache nicht nach Geschlecht. Eine vom ISOE durchgefuehrte qualitative Untersuchung zeigt geschlechtsspezifische Ansprueche, Befuerchtungen und Erwartungen auf, die aus Sicht von Verbraucherinnen und Verbrauchern mit Veraenderungen in der Trinkwasserversorgung verbunden sein koennen. Fuer Deutschland sind grundlegende Tendenzen erkennbar, wie sich Frauen und Maenner zum Thema aeussern, wie sie argumentieren, wie sie die Wasserguete bewerten und welche Meinungen sie zur Privatisierung der Wasserversorgung haben. Die Studie bietet einen wichtigen Ausgangspunkt, um bei der zukuenftigen Gestaltung der Trinkwasserversorgung das Thema "Wasser & Gender" staerker in den Blick zu nehmen und identifiziert weiteren Forschungsbedarf. Erschienen in der Reihe "Materialien Soziale Oekologie" ist die Studie ueber das ISOE als Printexemplar beziehbar: <https://www.shop.isoe.de/pd571715291.htm?categoryId=3>

Sie steht auch zum Download zur Verfuegung: <http://www.isoe.de/ftp/publikationen/msoe27.pdf>

### **09\ Handbook of Transdisciplinary Research**

Mit dem kuerzlich bei Springer erschienenen englischsprachigen Handbuch werden die verschiedenen Aufgaben transdisziplinaerer Forschung, sowie konzeptionelle und methodische Loesungsansaeetze vorgestellt und anhand konkreter Projekte aus dem In- und Ausland illustriert. Der Beitrag "CITY:mobil: A Model for Integration in Sustainability Research" von Matthias Bergmann und Thomas Jahn zeigt am Beispiel des Projektes "Stadtvertraegliche Mobilitaet" die herausfordernde Aufgabe, bei der Erarbeitung von Handlungsstrategien Planung und technische Aspekte ebenso integrativ zu beruecksichtigen wie oekologische, sozial-vertraegliche und oekonomische Ziele. Der Artikel ist als Download verfuegbar:

[http://www.isoe.de/ftp/publikationen/bm\\_thj\\_hb\\_transdis\\_res2008.pdf](http://www.isoe.de/ftp/publikationen/bm_thj_hb_transdis_res2008.pdf)

Weitere Informationen zum Handbook of Transdisciplinary Research:

<http://www.springer.com/environment/book/978-1-4020-6698-6>

### **10\ Mindeststandards fuer die Evaluation von Stromsparprogrammen**

Das vom Institut fuer Energie- und Umweltforschung Heidelberg in Kooperation mit dem Institut fuer Psychologie der Universitaet Halle-Wittenberg und dem ISOE durchgefuehrte Projekt "Effiziente Beratungsbausteine zur Minderung des Stromverbrauchs in privaten Haushalten" zielte darauf, verschiedene Stromberatungsansaeetze in Hinblick auf ihr Kosten-Nutzen-Verhaeltnis miteinander zu vergleichen. Da jedoch nur wenige systematische Evaluationen solcher Programme durchgefuehrt worden waren und die eingesetzten Methoden sowie die erfassten Daten fuer Vergleiche zu unterschiedlich waren, wurde im Projekt ein Leitfaden erarbeitet, der systematische Evaluationen motivieren soll, indem er Nutzen und Ansaetze fuer Evaluationen aufzeigt, Hilfestellungen zu ihrer Durchfuehrung an die Hand gibt, und nicht zuletzt zur Vereinheitlichung der Methoden und erhobenen Daten beitragen soll, um noch mehr vergleichende Aussagen zwischen verschiedenen Programmen zu ermoeeglichen. Der Leitfaden ist als Download verfuegbar:

[http://www.ifeu.org/energie/pdf/Leitfaden\\_Evaluation\\_E-Beratung.pdf](http://www.ifeu.org/energie/pdf/Leitfaden_Evaluation_E-Beratung.pdf)

Der Endbericht des Projekts steht ebenfalls zum Download zur Verfuegung:

<http://www.ifeu.de/index.php?bereich=ene&seite=bwberatung>

Weitere Informationen zum Projekt: <http://www.isoe.de/projekte/stromberatung.htm>

### **11\ Weitere Neuerscheinungen im Ueberblick**

Bergmann, Matthias/Thomas Jahn (2008): Intendierte Lerneffekte: Formative Evaluation inter- und transdisziplinaerer Forschung. In: Matthies, Hildegard/Dagmar Simon (Hg.): Wissenschaft unter Beobachtung. Effekte und Defekte von Evaluationen. Leviathan-Sonderheft. Wiesbaden: Verlag fuer Sozialwissenschaften, 222-247

Hayn, Doris/Ingeborg Jahn (2008): Gute Genderpraxis in Praevention und Gesundheitsfoerderung. Erster gemeinsamer Praeventionskongress des Bundesministeriums fuer Gesundheit und der Bundesvereinigung Praevention und Gesundheitsfoerderung e.V., 26. Februar 2008, Berlin (Posterpraesentation)

[http://www.isoe.de/ftp/tagungen/hay\\_posterQSP\\_260207.pdf](http://www.isoe.de/ftp/tagungen/hay_posterQSP_260207.pdf)

Keil, Florian (2008): Vorwort - von der Problem- zur Loesungsperspektive. Beitragsserie Arzneimittelwirkstoffe im Wasserkreislauf. UWSF - Z Umweltchem Oekotox, Nr. 2, Bd. 20, 145-145

<http://www.scientificjournals.com/sj/uwsf/Pdf/ald/10779>

Kluge, Thomas/Stephan Liehr/Alexandra Lux/Petra Moser/Steffen Niemann/Nicole Umlauf, Wilhem Urban (2008): IWRM concept for the Cuvelai Basin in northern Namibia. Physics and Chemistry of the Earth. V. 33 (2008), 48-55

Kluge, Thomas/Petra Moser-Norgaard (2008): Innovative water supply and disposal technologies as integral part of integrated water resources management - an example from Namibia. International Journal of Water, 4(1), 41-54

Kluge, Thomas/Ulrich Scheele (2008): Zwischen Wirtschaftsgut und Menschenrecht: Wasserversorgung und Millennium-Ziele. In: Jochen Franzke (Hg.): Wasser. Zukunftsressource zwischen Menschenrecht und Wirtschaftsgut, Konflikt und Kooperation. Internationale Probleme und Perspektiven 17. Brandenburgische Landeszentrale fuer politische Bildung. Potsdam, 13-27

<http://www.politische-bildung-brandenburg.de/publikationen/pdf/wasser.pdf>

## Resonanz

### 12\ Year of Sanitation 2008 - Sanitaerkonzept fuer angepassten Umgang mit Wasser

Das Jahr 2008 wurde von den Vereinten Nationen zum "Year of Sanitation" erklart und soll daran erinnern, dass mehr als 2,5 Milliarden Menschen weltweit keinen Zugang zu ausreichender Abwasserentsorgung haben. Der Norden Namibias, der im ersten Quartal 2008 von flaechenhaften Ueberflutungen betroffen war, zeigt beispielhaft, wie wichtig neue flutsichere Sanitaerkonzepte vor allem fuer den Umgang mit den bereits jetzt auftretenden Folgen des Klimawandels sind. Das internationale Forschungsprojekt CuveWaters, das an der Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts fuer ein integriertes Wasserressourcenmanagement fuer das noerdliche Namibia arbeitet, hat ein neuartiges Sanitaerkonzept entwickelt und wird dieses in einem informellen Siedlungsgebiet pilothaft umsetzen. Ausfuehrliche Informationen zum Sanitaerkonzept lesen Sie in unserer Pressemitteilung zum Weltwassertag 2008: <http://www.isoe.de/ftp/presse/PM0308.pdf>  
Projekteigene Webseite unter: <http://www.cuvewaters.net>

### 13\ Initiative zur sachgemaessen Entsorgung von Altmedikamenten in Rheinland-Pfalz

Das rheinland-pfaelzische Umweltministerium hat in Zusammenarbeit mit der Landesapothekerkammer, der Landesaeztekammer sowie der Landeszahnaerztekammer ein Faltblatt zur sachgemaessen Entsorgung von Altmedikamenten entwickelt, das die Rueckgabe ueber die Apotheken oder die Entsorgung ueber den Restmuell - sofern dieser verbrannt wird - empfiehlt. Das Forschungsprojekt "Strategien zum Umgang mit Arzneimittelwirkstoffen im Trinkwasser - start" hatte im Juli 2006 eine empirische Studie durchgefuehrt, die die Entsorgungswege nicht verbrauchter Medikamente detailliert erfasst. Das Faltblatt "Altmedikamente entsorgen" kann auf den Seiten des rheinland-pfaelzischen Ministeriums fuer Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz heruntergeladen werden: [http://www.mufv.rlp.de/fileadmin/img/inhalte/abfall/Querschnittsaufgaben/IFAG/Flyer-Altmedikamentell\\_150dpi.pdf](http://www.mufv.rlp.de/fileadmin/img/inhalte/abfall/Querschnittsaufgaben/IFAG/Flyer-Altmedikamentell_150dpi.pdf)

Die Ergebnisse der repraesentativen Umfrage zur Entsorgung von Arzneimitteln:  
<http://www.isoe.de/ftp/presse/PM0906.pdf>

### 14\ Mehr reden uebers Rad

Die Frankfurter Rundschau hat es im April vorgemacht: Mit einer Serie zu Radverkehrspolitik und Radfahren in der Stadt Frankfurt wollte sie fuer eine breite Diskussion zum Fahrradfahren als zeitgemaessem Verkehrsverhalten und uebergreifend fuer eine nachhaltigere Mobilitaetskultur sorgen. Begleitet wurde die Serie von einer oeffentlichen Podiumsdiskussion im Rahmen der Frankfurter "Stadtgespraeche", die den begonnenen Dialog fortsetzen soll. Neben dem Frankfurter Verkehrsdezernenten Lutz Sikorski diskutierte auch ADFC-Sprecher Fritz Biel mit Frankfurter Buergerinnen und Buergern zum Thema. Die Stadtzeitung "Journal Frankfurt" berichtet als Titelthema "(im)mobile Stadt" in der aktuellen Ausgabe (Ausgabe 11/08).

<http://www.journalportal.de/print.php>

Die FR-Serie ist mit allen Interviews und Artikeln ueber das Online-Archiv der FR verfuegbar:

[http://www.fr-online.de/frankfurt\\_und\\_hessen/nachrichten/hessen/?sid=44648171da0ea51d71baca70127a14d1&em\\_cnt=1310539](http://www.fr-online.de/frankfurt_und_hessen/nachrichten/hessen/?sid=44648171da0ea51d71baca70127a14d1&em_cnt=1310539)

### 15\ Fortschrittsbericht zur Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie - 2. Konsultationsphase

Die Bundesregierung wird im Herbst dieses Jahres einen neuen Fortschrittsbericht zur Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie vorlegen. Nach der ersten oeffentlichen Konsultationsphase, in der neben Verbaenden und Organisationen auch Buergerinnen und Buerger aufgefordert waren, sich zu beteiligen, liegt nun der Entwurf des Fortschrittsberichts vor. In der zweiten Konsultationsphase koennen sich interessierte Buergerinnen und Buerger nun mit Anregungen und Vorschlaegen an der Endfassung des Berichts beteiligen.

Der Entwurf des Berichts kann unter <http://www.dialog-nachhaltigkeit.de> abgerufen werden.

Anregungen koennen unter dem Stichwort "Fortschrittsbericht 2008" bis 27. Juni 2008 per E-Mail an [redaktion@dialog-nachhaltigkeit.de](mailto:redaktion@dialog-nachhaltigkeit.de) gesandt werden.

### 16\ Lifestyle of Health and Sustainability

Der "Lifestyle of Health and Sustainability" als neue Oekobewegung deklariert, erhaelt von Akteuren aus Wirtschaft, Medien und Politik immer mehr Aufmerksamkeit. Ende April diskutierte Bundesumweltminister Gabriel beim ZEIT Forum Wissenschaft "Die neue gruene Welle" mit Prof.

Dr. Nico Stehr, Claudia Langer, der Initiatorin des Internet-Portals Utopia, und Hubert Weinzierl ueber LOHAS und politischen Konsum. Claudia Voigt vom Kulturspiegel nimmt sich in ihrem Artikel "Gruener wird's nicht" der neuen Oekobewegung an.

Der Artikel ist auf den Seiten von Spiegel Online verfuegbar:

<http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/0,1518,531594,00.html>

Ein Mitschnitt der Veranstaltung "Die neue gruene Welle" ist als mp3 auf den Seiten des Deutschlandradio verfuegbar: [http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2008/04/22/dlf\\_20080422\\_2000\\_0ce17965.mp3](http://ondemand-mp3.dradio.de/file/dradio/2008/04/22/dlf_20080422_2000_0ce17965.mp3)

---

## Termine

27. Mai 2008, 18-20 Uhr

"H2O-Kreislaufprobleme im Klimawandel" in der Informations- und Diskussionsreihe "Frankfurt bleib (t) cool"

Veranstalter: Stadt Frankfurt am Main, Dezernat Umwelt und Gesundheit

Ort: Siesmayersaal des Palmengartens, Frankfurt am Main (um Anmeldung wird gebeten)

Thomas Kluge: Wasserversorgung im Zeichen des Klimawandels als globale Herausforderung

[http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=3060&ffmparf\\_id\\_inhalt=3666287](http://www.frankfurt.de/sixcms/detail.php?id=3060&ffmparf_id_inhalt=3666287)

29.-31. Mai 2008

DGH Symposium 2008 "Human/Nature Interactions in the Anthropocene: Potentials of Social-Ecological Systems Analysis"

Ort: Sommerhausen

Egon Becker: Social-ecological systems: a view from the critical theory of societal relations to nature (Keynote 2)

Diana Hummel: Adaptive capacity of supply systems

<http://www.dgh2008.org>

11. Juli 2008

Tagung "Im Interesse des Gemeinwohls. Infrastruktursysteme und Kulturlandschaften als Potenziale der Regionalentwicklung"

Veranstalter: Leibniz-Institut fuer Regionalentwicklung und Strukturplanung (IRS)

Ort: Erkner

Engelbert Schramm: Transformationsprozesse im Infrastruktursystem Wasser. Zum Kontext aktueller Gemeinwohldebatten.

<http://www.irs-net.de/download/ProgrammGemeinwohl.pdf>

16.-18. Juli 2008

Symposium "Travel Demand Management"

Veranstalter: ITS - Institute for Transport Studies, BOKU - University of Natural Resources and Applied Life Sciences, Vienna

Ort: Wien

Jutta Deffner: How to integrate Planning and Communication to Create a Sustainable Mobily Culture?

<http://www.tdm2008-vienna.at>

21.-22. August 2008

2nd International Sustainability Conference "Creating Values for Sustainable Development"

Veranstalter: Fachhochschule Nordwestschweiz; Universitaet Basel

Ort: Basel

Konrad Goetz/Jutta Deffner/Immanuel Stiess: Does the social-ecological lifestyle concept show paths towards more sustainable consumption patterns?

<http://www.isc2008.ch/>

23.-25. September 2008

BMBF-Forum for Sustainability: 12th European Roundtable on Sustainable Consumption and Production - erscp2008

Verantalter: BMBF

Ort: Berlin

<http://www.fona.de>

---

### Impressum

Vierteljaehrlich erscheinender kostenloser elektronischer Newsletter des Instituts fuer sozial-oekologische Forschung (ISOE). Wenn Sie den ISOE-Newsletter Soziale Oekologie nicht mehr erhalten moechten, senden Sie bitte eine Mail an [isoenews@isoe.de](mailto:isoenews@isoe.de) mit dem Text "unsubscribe isoenews" im Betreff/Subject.

Wenn Sie sich in den Verteiler neu eintragen moechten, nutzen Sie bitte unser Formular:

<http://www.isoe.de/service/newsjbf.htm>

### Herausgeber:

Institut fuer sozial-oekologische Forschung (ISOE) GmbH

Hamburger Allee 45

60486 Frankfurt am Main

Tel. +49 - 69 - 707 69 19 - 0

Fax +49 - 69 - 707 69 19 - 11

<http://www.isoe.de>

### Redaktion:

Michaela Kawall (ViSdP), E-Mail: [kawall@isoe.de](mailto:kawall@isoe.de)

Engelbert Schramm, E-Mail: [schramm@isoe.de](mailto:schramm@isoe.de)

Petra Hansen (Webmasterin): [hansen@isoe.de](mailto:hansen@isoe.de)

### Unsere Informationsangebote im Ueberblick:

Unsere Webpraesenz: <http://www.isoe.de>

ISOE-Newsletter Soziale Oekologie (vierteljaehrlich): <http://www.isoe.de/service/newsjbf.htm>

ISOE-Newsletter Social Ecology (zweimal jaehrlich): <http://www.isoe.de/english/nlorderf.htm>